



N i e d e r s c h r i f t

über die 17. öffentliche Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der
Wahlperiode 2019/2023 am 21.02.2023

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:20 Uhr

Teilnehmer:innen:

Ausschussvorsitzender

Herr Oberbürgermeister Grantz

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner
Herr Stadtverordneter Kurutlu ab 16.15 Uhr
Frau Stadtverordnete Reimelt
Herr Stadtverordneter Viebrok

CDU-Fraktion

Herr Stadtverordneter Strauch
Frau Stadtverordnete von Twistern
Herr Stadtverordneter Ventzke

Fraktion DIE GRÜNEN PP

Frau Stadtverordnete Coordes
Frau Stadtverordnete Fensak, MdBB

Fraktion Bürger in Wut (BIW)

Frau Stadtverordnete Tiedemann

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Brand

Fraktion Freie Demokraten (FDP)

Herr Stadtverordneter Freemann

Fraktion Alternative für Deutschland (AfD)

Herr Stadtverordneter Koch

Einzelstadtverordnete

Frau Stadtverordnete Schröder

Entschuldigt:

Herr Stadtverordneter Jürgewitz, MdBB
Frau Stadtverordnete Kargoscha
Frau Stadtverordnete Stephan-Titze

Schriftführung

Herr Adomeit

Weitere Teilnehmer:

Von der Verwaltung:

Herr Magistratsdirektor Polansky
Frau Adomeit, Amt 11
Frau Busch-Cole, BIT
Herr Jochim, BIT
Frau Zierenberg, Amt 14

Gesamtpersonalrat:

Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:

Personalrat Bauverwaltung:

Personalrat Ortpolizeibehörde:

Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Frauenbeauftragte:

Frauenbeauftragte

Personalrat Schulen

Frau Näth-Kurnaz

Herr Rosenbohm

Herr Saß

Herr Wagner

Herr Zager

Frau Perau

Frau Pelke

Herr Schröter

Herr Grantz begrüßt die Anwesenden und teilt mit, welche Ausschussmitglieder sich für die heutige Sitzung entschuldigt haben und vertreten werden. Außerdem begrüßt der Ausschussvorsitzende Herrn Brand von der Fraktion DIE LINKE als neues Ausschussmitglied. Frau Schröder nimmt ab der heutigen Sitzung als Einzelstadtverordnete teil.

Weiter stellt Herr Grantz fest, dass die Tagesordnung und die Vorlagen fristgerecht versandt wurden und weist darauf hin, dass es für die Sitzung zwei Tischvorlagen gebe. Die Vorlage Nr. 9/2023 TISCHVORLAGE „Anerkennung von 2,5 befristeten überplanmäßigen Bedarfen im Rahmen der Ausweitung der Erstaufnahme von unbegleiteten minderjährigen ausländischen Kindern und Jugendlichen (umA) in Bremerhaven“ soll als TOP 4.16 auf die Tagesordnung gesetzt werden und die Vorlage Nr. 81/2022 - 1 TISCHVORLAGE „Bewilligung von 1,0 überplanmäßigen Bedarfen für die im Personalamt angesiedelte Poststelle des Magistrats zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung“ als TOP 4.17. Die Ausschussmitglieder sind mit der Ergänzung der Tagesordnung einverstanden.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Genehmigung der Niederschrift

2.1. Genehmigung der Niederschrift der 15. öffentlichen Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der Wahlperiode 2019/2023 am 06.12.2022

83/2022

Der Ausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV

3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV 2/2023

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

4. Vorlagen/Vorträge

4.1. Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsbeauftragten für das Jahr 2022 1/2023

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den in der Anlage beigefügten Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsbeauftragten für das Jahr 2022 sowie die Magistratsvorlage I/157/2022 „EU-Richtlinie 2019/1937 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden“ zur Kenntnis.

Auszüge: I/6

4.2. Anerkennung eines 0,82 befristet überplanmäßigen Bedarfes für die Jugendberufsagentur im Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik 3/2023

Herr Grantz informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass aus Bremen jetzt die Finanzierungszusage bis zum 31.12.2024 vorliege. Daher solle der Beschlussvorschlag für diese Vorlage entsprechend abgeändert werden und die Befristung bis zum 31.12.2024 erfolgen.

Der Ausschuss fasst folgenden geänderten Beschluss:

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt mehrheitlich mit einer Gegenstimme (Herr Koch) die Anerkennung eines 0,82 überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9 c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung) befristet bis zum 31.12.2024 für die Umsetzung der Social-Media-Strategie der Jugendberufsagentur für das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, Amt 83,

4.3. Anerkennung von 14,0 überplanmäßigen Bedarfen für die Abteilung „Kinderförderung“ des Amtes für Jugend, Familie und Frauen hier: Gewinnung von pädagogischen Fachkräften aus Spanien für die Kindertagesbetreuung 4/2023

Wortmeldungen: Herr Polansky, Frau Tiedemann

Sofern zum 01.08.2023 im Bereich der städtischen Kindertagesstätten alle Stellen besetzt werden können, entsteht für diese Maßnahme ein überplanmäßig anzuerkennender Bedarf von maximal 14 Stellen für pädagogische Fachkräfte (Entgeltgruppe S 4 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die Dauer der Maßnahme von 15 Monaten. Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) und einer Gegenstimme (Herr Koch) für diesen Fall, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Magistrat und der Zustimmung des Fachausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 04.05.2023, bis zu 14,0 überplanmäßig anerkannte Bedarfe für pädagogische Fachkräfte (Entgeltgruppe S 4 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) im Amt für Jugend, Familie

und Frauen im Rahmen des Programms für die Gewinnung von pädagogischen Fachkräften aus Spanien befristet für die Dauer von 15 Monaten ab Einstellung.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, Amt 51,

- 4.4. Verlängerung des Konzeptes "Flexible Wege in den Lehrberuf" des Schulamtes 5/2023**
hier: Anerkennung von 15 üpl. Bedarfen zur Qualifizierung von Quereinsteigenden

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt mehrheitlich mit einer Gegenstimme (Herr Koch) für das Schulamt die zur weiteren Umsetzung des Konzeptes „Flexible Wege in den Lehrberuf“ erforderliche Verlängerung der 15 überplanmäßig anerkannten Bedarfe zur Qualifizierung von Quereinsteigenden, befristet bis zum Inkrafttreten des Haushaltes 2024/2025.

Zum Stellenplan 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Auszüge: Amt 11/4, Amt 11/7, Amt 40

- 4.5. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes Beschäftigte:r in der Informations- und Kommunikationstechnik für die Abteilung Infrastruktur des Betriebes für Informationstechnologie 6/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) und einer Gegenstimme (Herr Koch) zur Gewährleistung der IT-Sicherheit die Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes Beschäftigte:r in der Informations- und Kommunikationstechnik (Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) für den Betrieb für Informationstechnologie.

Zum Haushalt 2024/2025 wird ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, BIT

- 4.6. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes Technische:r Zeichner:in für die Abteilung Hochbau des Wirtschaftsbetriebes Seestadt Immobilien 7/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) vorbehaltlich der Zustimmung des Immobilienausschusses die Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes Technische:r Zeichner:in (Entgeltgruppe 6 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien.

Zum Stellenplan 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, WSI

- 4.7. Anerkennung eines befristeten überplanmäßigen 0,41 Bedarfes (16 Wochenstunden) im Historischen Museum Bremerhaven 8/2023**

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur, beschließt der Personal- und Organisationsausschuss mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) die Anerkennung eines bis zum 31.12.2025 befristeten überplanmäßigen 0,41 Bedarfes (Entgeltgruppe 4 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung) für das Historische Museum.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, Amt 45

- 4.8. Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes für das Sachgebiet ‚Einbürgerung‘ der Abteilung ‚Migration und Einbürgerung‘ des Bürger- und Ordnungsamtes 10/2023**

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für öffentliche Sicherheit, beschließt der Personal- und Organisationsausschuss mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) und einer Gegenstimme (Herr Koch) die Anerkennung eines 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für das Sachgebiet ‚Einbürgerung‘ der Abteilung ‚Migration und Einbürgerung‘ des Bürger- und Ordnungsamtes.

Zum Haushalt 2024/2025 wird ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, Amt 91,

- 4.9. Anerkennung von 4,6 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen zur Erhöhung der Arbeitszeit in den Geschäftszimmern der Ganztagschulen sowie zur Einrichtung einer Vertretungsreserve 11/2023**

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur, beschließt der Personal- und Organisationsausschuss mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) und einer Gegenstimme (Herr Koch) die Anerkennung von 4,6 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen (Entgeltgruppe 5 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die Geschäftszimmer in Bremerhavener Ganztagschulen.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, Amt 40

- 4.10. Anerkennung von 2,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen für den Abschnitt „Bildung und Teilhabe“ der Abteilung „Ergänzende soziale Leistungen“ des Sozialamtes 12/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) und einer Gegenstimme (Herr Koch), vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung, die Anerkennung von 2,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen für den Abschnitt „Bildung und Teilhabe“ der Abteilung „Ergänzende soziale Leistungen“ des Sozialamtes (Stadtangestellte, Entgeltgruppe 6 TVöD (Entgeltordnung/VKA), entsprechend der vorhandenen Sachbearbeiter:innenstellen)

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, Amt 50

- 4.11. Anerkennung von 4,0 befristeten überplanmäßigen Bedarfen Musikschullehrer:innen für die Jugendmusikschule des Kulturamtes (Drittmittelfinanzierung) 13/2023**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt mehrheitlich mit einer Gegenstimme (Herr Koch) die Anerkennung von 4,0 befristeten überplanmäßigen Bedarfen Musikschullehrer:innen (Entgeltgruppe 9b TVöD (EGO/VKA)), längstens bis zum 31.12.2027, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung und der Zustimmung des Ausschusses für Schule und Kultur.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, Amt 41

4.12. Anerkennung von befristeten Bedarfen für das Helene-Kaisen-Haus sowie das Amt für Jugend, Familie und Frauen im Rahmen des Projektes Careleaver:innen „Die Wegweiser“ 14/2023

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen bewilligt der Personal- und Organisationsausschuss mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) und einer Gegenstimme (Herr Koch) folgende anerkannte Bedarfe, befristet bis 31.12.2027:

0,2 Stelle Stadtangestellte:r (Entgeltgruppe 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA))
0,1 Stelle Stadtangestellte:r (Entgeltgruppe 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA))

für das Amt für Jugend, Familie und Frauen sowie

1,5 Stellen Sozialarbeiter:innen/Sozialpädagog:innen (Entgeltgruppe S 11b TVöD (Entgeltordnung/VKA) vorbehaltlich Bewertung) für das Helene-Kaisen-Haus.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, Amt 51, HKH

4.13. Bewilligung von 4,38 unbefristeten üpl. anerkannten Bedarfen für die Stadtkämmerei zur Vorbereitung, Beschaffung und Einführung eines neuen Finanzsystems 17/2023

Vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung des Magistrats sowie des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, bewilligt der Personal- und Organisationsausschuss mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) und einer Gegenstimme (Herr Koch) für die Stadtkämmerei zur Einrichtung und Umsetzung des Projektes „Finanz2030“ folgende unbefristete üpl. anerkannte Bedarfe:

- 1,0 Stelle Leitung Teilprojekt „Haushalt“ (Besoldungsgruppe A 11 BremBesO bzw. EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Stelle Leitung Teilprojekt „Steuern“ (Besoldungsgruppe A 11 BremBesO bzw. EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Stelle Sachbearbeitung Teilprojekt „Kasse“ (Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Sachbearbeitung Teilprojekt „Technische Systemverwaltung“ (Besoldungsgruppe A 10 BremBesO bzw. EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 0,38 Stelle Projektassistenz (Entgeltgruppe 6 (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

Auszüge: Amt 11/2, Amt 11/3, Amt 11/7, Amt 20

4.14. Anerkennung von 2,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen für die Magistratskanzlei im Zusammenhang mit der Umsetzung der Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen 18/2023

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) und einer Gegenstimme (Herr Koch) zur administrativen Umsetzung der Fastlane-Maßnahmen und zur jährlichen Nachhaltigkeitsberichtserstattung für die Magistratskanzlei die nachfolgenden unbefristeten überplanmäßigen Bedarfe:

- 1,0 überplanmäßig anerkannter Bedarf ‚Berichterstattung‘ (Entgeltgruppe 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung)
- 1,0 überplanmäßig anerkannter Bedarf ‚Koordination‘ (Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung).

Zum Haushalt 2024/2025 wird ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, MK

4.15. Anerkennung eines 1,0 befristeten Bedarfes für das Projekt „Stadtlexikon Bremerhaven“ im Stadtarchiv 19/2023

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen (Herr Koch, Frau Tiedemann) für das Stadtarchiv einen 1,0 überplanmäßig anerkannten Bedarf (Stadtangestellte:r, Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) befristet bis zum 31.12.2027, um das Erscheinen des ersten Stadtlexikons im Jahr des Stadtjubiläums sicherzustellen.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, Amt 41 A

4.16. Anerkennung von 2,5 befristeten überplanmäßigen Bedarfem im Rahmen der Ausweitung der Erstaufnahme von unbegleiteten minderjährigen ausländischen Kindern und Jugendlichen (uma) in Bremerhaven - TISCHVORLAGE 9/2023

Wortmeldungen: Herr Grantz, Frau Tiedemann, Herr Ventzke

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) und einer Gegenstimme (Herr Koch), vorbehaltlich der Zustimmung des Magistrats sowie einer Finanzierungszusage durch das Land Bremen, die Anerkennung eines 0,5 überplanmäßigen Bedarfes „Stadtangestellte:r“ für die Abteilung „Wirtschaftliche Hilfen zur Erziehung“ des Amtes für Jugend, Familie und Frauen (Entgeltgruppe 9 b TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung) sowie eines 2,0 überplanmäßig anerkannten Bedarfes „Sozialarbeiter:innen“ für die Abteilung „Zentrale Steuerung der Sozialen Dienste“ des Amtes für Jugend, Familie und Frauen (Entgeltgruppe S 14 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung), jeweils befristet bis zum Inkrafttreten des Haushalts 2024/2025.

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass vorgesehen ist, die Stellen mit den Ergebnissen der Organisationsuntersuchung für den Allgemeinen Sozialen Dienst und die wirtschaftlichen Hilfen zur Erziehung abzugleichen und zu verrechnen, um bereits jetzt unbefristete Einstellungen vornehmen zu können.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/7, Amt 51,

4:17. Bewilligung von 1,0 überplanmäßigen Bedarfem für die im Personalamt angesiedelte Poststelle des Magistrats zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung - TISCHVORLAGE 81/2022 - 1

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt mehrheitlich mit einer Enthaltung (Frau Tiedemann) für die im Personalamt angesiedelte Poststelle des Magistrats einen 1,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarf (Entgeltgruppe 4 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) zur Sicherstellung der Postbearbeitung für den Gesamtmagistrat.

Zum Stellenplan 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Auszüge: Amt 11/1, Amt 11/3, Amt 11/7

5. **Anträge**

6. **Anfragen**

7. **Mitteilungen**

8. **Verschiedenes**

Vorverlegung der zunächst für den 02.05.2023 geplanten Sitzungen des Personal- und Organisationsausschusses und des Betriebsausschusses BIT auf den 17.04.2023

Herr Grantz informiert darüber, dass die ursprünglich für den 02.05.2023 geplanten Ausschusssitzungen auf den 17.04.2023 vorverlegt werden. Die Ausschussmitglieder nehmen von der Vorverlegung Kenntnis.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Melf Grantz
Oberbürgermeister

Adomeit
Schriftführer